Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Susann Meerheim

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

02.10.2019

Landesdirektion Sachsen genehmigt umfangreiche Gleisbaumaßnahme im Leipziger Zentrum

Modernisierung und erhöhter Nutzerkomfort am Goerdelerring

Die Landesdirektion Sachsen hat den Planfeststellungsbeschluss für eine Verkehrsbaumaßnahme am Verkehrsknoten Goerdelerring im Leipziger Zentrum erlassen. Damit verfügt der Vorhabenträger, die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH, über Baurecht.

Geplant sind die Erneuerung der Gleisanlagen und der Umbau der bestehenden Haltestellenanlage Goerdelerring. In folgenden Bereichen werden die Gleise neugeordnet:

- Tröndlinring zwischen Gerberstraße und Nordstraße
- Ranstädter Steinweg in Höhe Jacobstraße
- Goerdelerring nördlich des Knotenpunktes Goerdelerring/ Dittrichring/ Käthe-Kollwitz-Straße
- Pfaffendorfer Straße im Bereich des östlichen Eckgebäudes

Im Zuge des Vorhabens wird die vorhandene Haltestellenanlage Goerdelerring dem gestiegenen Fahrgastaufkommen entsprechend umgebaut. Die Haltestellenanlage wird dabei so ausgebaut, dass anstatt der derzeit vier nur noch drei Bahnsteige vorhanden sind. Damit vergrößern sich die Wartebereiche für die Fahrgäste und es wird eine sichere Einstiegs- und Ausstiegssituation geschaffen. Komfort und Sicherheit an den Haltestellen werden erhöht. Die drei Haltestellen des Goerdelerrings werden als Doppelhaltestellen mit einem mittig angelegten Überweg über die Gleise ausgestattet. Zudem werden an den Zu- und Abgängen zu den Haltestellen Rampen errichtet. Innerhalb der Haltestellenanlage wird außerdem ein neues Blindenleitsystem angeordnet. Die Wartebereiche werden modern ausgestattet und erhalten eine Beleuchtungsanlage.

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Maßnahme soll dazu beitragen, dass der Öffentliche Personennahverkehr stärker in Anspruch genommen und der Zugang erleichtert wird. Zudem sollen die Verkehrsqualität verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Die Erneuerung der Gleisanlagen und der Umbau der Haltestellenanlage erfolgen ausschließlich auf öffentlichen bzw. bereits öffentlich genutzten Flächen, so dass kein weiterer Grunderwerb notwendig ist.

Die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für die Öffentlichkeit erfolgt voraussichtlich vom 14. bis 28. Oktober 2019 im Stadtplanungsamt.

Die Baumaßnahme soll im Jahr 2020 realisiert werden.